

Fachmann/-frau Information und Dokumentation EFZ



Berufsbeschreibung

Der Fachmann und die Fachfrau Information und Dokumentation arbeiten in Archiven, Bibliotheken oder Dokumentationen. So vielfältig wie die Arbeitsorte sind auch die Medien, mit denen sie zu tun haben. Sie befassen sich mit Büchern, Zeitschriften, Karten, Plänen, Akten, Urkunden und Fotografien genauso wie mit Videos, DVDs, CDs und Datenbanken.

Alle diese Medien müssen ausgewählt, katalogisiert, ausgerüstet und richtig archiviert oder präsentiert werden. Ihren Zweck erfüllen sie aber erst, wenn sie genutzt werden. Die Vermittlung ist somit die zentrale Aufgabe aller Informations- und Dokumentationsdienste, und der Kontakt mit den Kundinnen und Kunden ist sicher etwas vom Spannendsten an diesem Beruf.

Arbeiten die Fachleute Information und Dokumentation in der Recherche, suchen sie Informationen und Medien laut Kundenauftrag zu einem bestimmten Thema. Während die Tätigkeiten in der Informationsverwaltung exaktes und selbständiges Arbeiten erfordern, sind in der Informationsvermittlung kommunikative Fähigkeiten und ein sicherer Umgang mit Kunden aus allen Altersgruppen und Bevölkerungsschichten gefragt.

Um die vielfältigen Anfragen zu beantworten, benötigen diese Fachleute ein breites Allgemeinwissen, Interesse am Zeitgeschehen und Neugierde für Fragen aller Art. Moderne Informations- und Dokumentationsdienste sind nicht nur offen für neue Medien und Informationsträger, sie nutzen auch die neusten Technologien und Kommunikationsformen. PC und Internet gehören als Arbeitsinstrumente zum Alltag.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule, oberste Stufe.

Analytisches Denkvermögen, exakte Arbeitsweise, Interesse am Medienmarkt, Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Aufgeschlossenheit, breite Allgemeinbildung, Interesse für Informatik, Selbständigkeit, Sprachkenntnisse, reges Interesse an kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Themen, Neugierde, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit.

Ausbildung

3 Jahre berufliche Grundbildung in einer Bibliothek, einem Archiv oder einer Dokumentationsstelle. 1 1/2 Tage pro Woche ist Berufsfachschulunterricht in Zürich oder Bern. Überbetriebliche Kurse runden die praktische Bildung ab.

Entwicklungsmöglichkeiten

Fachleute Information und Dokumentation können sich auf einen bestimmten Bereich spezialisieren. Mit Berufsmatura Bachelorstudium in Informationswissenschaften BSc FH.

Darauf aufbauend Masterstudium in Information Science MSc FH, MAS und verschiedene Nachdiplomstudien.

Aufstieg: Informationsmanager/in in einem Unternehmen oder einer öffentlichen Verwaltung, Leiter/in einer Bibliothek, eines Archivs oder einer Dokumentationsstelle, Projektleiter/in, Abteilungsleiter/in.

Adressen alle Kantone

Verwaltung des Kantons St.Gallen
Kantonsbibliothek Vadiana
Notkerstrasse 22
9000 St.Gallen
Frau Naemi Steiner, 058 229 23 19
naemi.steiner@sg.ch
www.kb.sg.ch
2019 2020 2021 (*)

Kantonsbibliothek
Karlhofplatz
7000 Chur
www.lehre.gr.ch

Kanton Glarus
Personaldienst
Rathaus
8750 Glarus
Frau Martina Sirna, 055 646 61 35
martina.sirna@gl.ch
www.gl.ch/lehrstellen
SL BE (*)

Kanton Glarus
Personaldienst
Rathaus
8750 Glarus
Frau Martina Sirna, 055 646 61 35
martina.sirna@gl.ch
www.gl.ch/lehrstellen
SL BE (*)

ETH Zürich Berufsbildung
Turnerstrasse 1
8092 Zürich
nur ONLINE bewerben, 044 632 89 33
berufsbildung@ethz.ch
2019 2020 2021 (*)

* Info-Code

SL: Schnupperlehre

BE: Betriebsbesichtigung

MC: Multicheck® Eignungsanalyse

BC: Basic Check Eignungstest

IF: IdentityFi®

EA: eAssessment

BP: Berufspraktikum

2019, 2020, 2021: Freie Lehrstellen in diesen Jahren